BRAMFELDER RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 1 • Januar 2013

Winter in Bramfeld und Steilshoop

Im Internet zum Durchblättern
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus dem Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt

Mit interessanten Themen, Kino-Programm des Koralle-Kinos u. Terminen!

Wenn Sie Informationen aus Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen, Berne

Auch hier gibt es viele interessante Themen, Termine o. das aktuelle Kinoprogramm vom CinemaxX!

Anzeige

Das Beratungs-Gespräch

Skills und Tools für die Fachberatung

Fachberater und Fachberaterinnen sind in ihrer Tätigkeit meist mit anspruchsvollen individuellen Fragen sowie sozialen und psychologischen Problemen konfrontiert. Wie Beratung gelingt, zeigen die Autoren und die Autorin des neuen Buches „Das Beratungsgespräch“.

Die Situationen, in denen Menschen einen Rat suchen, sind vielfältig und individuell. Doch Fachberatung, die sich als reine Informationsweitergabe versteht, geht meist an den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten vorbei. Ratsuchende erwarten sich nicht nur fachliche Informationen, sondern Hilfestellung in einer oft komplexen Lebenssituation.

Im Buch „Das Beratungsgespräch“ finden Beraterinnen und Berater Werkzeuge und Methoden, um Beratunsgespräche kompetent führen zu können. die Autoren vermitteln Grundwissen, beleuchten die menschlich-psychologische Seite der Fachberatung und geben Tipps für schwierige Situationen und Kunden. Kreative Instrumente der Gesprächsführung kommen ebenso zur Sprache wie die Frage nach der Motivation, den Werten, dem Konfliktverständnis und dem Zeitmanagement des Beraters.

„Das Beratungsgespräch“ vermittelt somit Beratern aller Fachrichtungen die soziale, kommunikative und psychologische Kompetenz, die sie für ihren Beruf brauchen.

Die Autoren: Dr. Adelheid Wimmer ist Juristin, Psychotherapeutin undf -analytikerin und Inhaberin eines Beratungsunternehmens; Dr. Walter Buchacher und Dr. Josef Wimmer sind Professoren für Humanwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Salzburg; Gerhard Kamp ist Coach in einem Beratungsunternehmen.

Das Beratungsgespräch - Skills und Tools für die Fachberatung, 296 Seiten gebunden, Linde Verlag.ISBN 978-3-7094.0268-4, Euro 24,90. E-Book (E-Pub): ISBN 978-3-7094-0268-9, Euro 18,99.

Unser Bramfeld + Steilshoop 12/13

Dies ist die 5. Ausgabe des jährlichen Stadtteil-Journals für die Stadtteile Bramfeld und Steilshoop. Es liegt in vielen Geschäften, Banken, Einrichtungen und dem Kundendienst-Zentrum Bramfeld des Bezirksamtes aus.

Die redaktionellen Angaben und Adressen von Bezirkseinrichtungen, Schulen, Vereinen, Ärzten usw. wurden - wie jedes Jahr - aktualisiert.

Sollten Sie das Heft nicht mehr vorfinden, können Sie es unter **www.unser-bramfeld.de** im Internet durchblättern. Oder aber Sie schicken einen B-5 Umschlag mit einer Briefmarke 1.45 € an den Verlag. Dann senden wir Ihnen die aktuelle Ausgabe zu. Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg.

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau” erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife
Bramfelder Chaussee:
Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB-Sozialstation Bramfeld
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Commerzbank
Creativ Haar
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Eiscafé Dante
Fliesen- u. Naturstein Henke
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkate
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Kamps
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Marktplatz-Galerie:
- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- Samt & Sonders
- Zero Juwelier
- C & A
- Curry House
- Kenny S.
- Mc Paper
- Wolsdorff
- Flying Flowers
- Hamburger Teespeicher
- All Café
- mai-mai
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL
Maschenwunder
Mrs. Sporty
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Stolle
Tabak- u. Backwaren
Tabak Zeeh
Hamburger Volksbank
Winkler Massagepraxis
ZEBRA EKZ
- Tabakwaren
- Bunikowsky
- REWE
- Tropenhaus
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Restaurant Diamanti
Schlachterei Raff
Hoffmann Logopädie
Ergotherapie Wieters
Massagaeinstitut Stoppel
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumen Bethge
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Tabak Zeeh
Fahrenkrön:
Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerredder:
Max Brauer Haus
Mützendorpsteed:
GWG
Seniorenresidenz Bramfeld
Schreyerring -EKZ:
Bücherhalle Steilshoop
Kamps
Haldesdorfer Strasse:
Haspa
Junius-Automobile
Steilshooper Strasse:
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Studio-Verlag
Karlshöhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa

Anzeige

Die heißesten Hunde von Bramfeld

Täglich von 11 bis 19 Uhr steht Joachim Hoffman mit seinem American Hot Dog Trailer in Bramfeld vor der Kaufland Filiale und versorgt erschöpfte und hungrige „Shopper“ mit Würstchen und Burgern. Aber nicht mit irgendwelchen! Der Trailer bietet alles,

Joachim Hoffmann bereitet seine Speisen frisch und mit viel Hingabe zu. Gute Beratung und ein nettes Gespräch gehören dazu. (Foto: tc)

was das Herz begehrt. Vom klassischen amerikanischen Hot Dog mit Sauerkraut, über die scharfe Variante mit Chili Relish bis hin zum nordischen „Dog“, so wie hierzulande oft verlangt mit Röstzwiebeln und süßlich sauren Gurkenscheibchen. Aber nicht nur die Variationsbreite ins beeindruckend, es gibt die heißen Hunde auch in verschiedenen Größen für den unterschiedlichen Appetit: Nach harter, körperlicher Arbeit gönnt man sich den Jumbo-Dog (doppelt so groß wie ein normaler), für den einfachen Hunger geht der Klassiker und für Kinder hält Joachim Hoffmann extra einen Junior-Dog bereit. Und für Kunden, die kein Schweinefleisch essen gibt es die Hot Duck Variante mit Geflügelwurst im Brötchen. Und wenn man nun keinen Hot Dog möchte? Kein Problem! In seinem modernen und darüber hinaus beeindruckend sauberem Trailer zaubert Joachim Hoffman auch die tollsten Burger. Hamburger, Cheeseburger, Doppelt mit Extra Käse oder ohne. Doch Joachim Hoffman ruht sich auf diesem tollen Angebot nicht aus. Ständig entwickelt er neue kulinarische Ideen aus der amerikanischen Küche. In Planung: Ein mexikanischer Hot Dog mit Mais und Kidneybohnen. Und ganz oben drauf gibt es zu dem leckeren Essen immer eine umfassende Beratung und einen freundlichen Plausch. American Hot Dog Trailer, Parkplatz Kaufland, Öffnungszeiten Montag bis Sonnabend 11 bis 19 Uhr. (tc)

American HotDogtrailer
Hier kommt der Geschmack!
gegrillte HotDogs
• Burger • und mmmehr...
Parkplatz Kaufland
Heukoppel / Ecke Herthastrasse • 22179 Hamburg
HotDogs vom Grill - wie ich sie will!

Preisträger des Hamburger Musikpreises HANS stehen fest

Sie haben das Rennen gemacht: Deichkind, das Team um Samy Deluxe, Kid Kopphausen, Tonbandgerät, Grand Hotel Van Cleef, Hamburg Live, das Dockville-Festival und der Kinofilm Fraktus sind die HANS-Preisträger 2012. Der Konzertveranstalter Karsten Jahnke erhielt einen Sonderpreis für sein Lebenswerk. Die Verleihung des Hamburger Musikpreises erfolgte am Montag, 26. November, vor rund 500 geladenen Gästen im Musikclub Gruenspan. Johanna Leuschen, Autorin verschiedener Videoformate beim NDR und Initiatorin von BalconyTV Hamburg, und der Musiker Das Bo moderierten die zweieinhalbstündige Show. Als Live-Acts traten Tonbandgerät, Fjarill mit Nils Wülker, Liedfett, Torpus & The Art Directors und Samy Deluxe, der ein Gedicht vortrug, auf.

Karsten Jahnke erhält den Sonderpreis

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM) ehrte den Konzertveranstalter Karsten Jahnke mit einem Sonderpreis für sein Lebenswerk. 1959 organisierte Karsten Jahnke sein erstes Konzert, 1972 gründete er seine Konzertdirektion. Jährlich richtet sie heute rund 700 Konzerte unterschiedlichster Genres aus. Die Laudatio hielt NDR Moderator Peter Urban.

Seit 2009 begleitet und fördert der Norddeutsche Rundfunk den HANS als Medienpartner für Hörfunk, Fernsehen und Internet. Bereits zum dritten Mal engagierte sich die Hamburger Volksbank für den Musikpreis. Die Hamburg Kreativgesellschaft mbH unterstützte die Verleihung.

Anima Schmuck & Uhren
Exellente große Auswahl an Schmuck:
Diamanten · Brillanten · Edelsteine
Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
Individuelle Schmuckanfertigungen,
Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
Unser Service:
Reparatur von Klein- und Großuhren,
Batteriewechsel · Bandwechsel · Ohrlochstechen · Gravuren
Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!
Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 · 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

HARTFELDER
Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 32 Jahren
Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Ab 3 Teile in der Reinigung
10% Rabatt
...bei Vorkasse
Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42 (Parkplatz auf dem Hof)

BSV Handball Mix Turnier-Jugend

Aus den weiblichen und männlichen D-, C- und B-Jugendmannschaften wurden 36 Spieler/innen auf vier Teams verteilt. Jede Mannschaft erhielt außerdem einen Trainer.
In dem folgenden, lustigen Kennlernspiel war Teamgeist gefragt. Ganz nebenbei wurde sich beschnuppert und die Scheu vor den unbekannten Teamkollegen ging verloren. An diesem Turniertag wurden spezielle Regeln verkündet: 1) Tore von C-Jugendlichen zählten doppelt, Tore von D-Jugendlichen dreifach. 2) Spieler, die aus einem älteren Jahrgang als der gegnerische Torwart waren, durften nicht mit der Wurfhand werfen. Und dann wurde Handball gespielt: Die Teams spielten „Jeder gegen jeden". Mädchen und Jungen gaben ihr Bestes, es wurde um den Turniersieg gefightet. Die Spiele waren sehr spannend und es war sehr beeindrukkend, wie schnell und sicher auch die Jüngsten den Ball und das Spiel schon beherrschten. Auf diese Jugendmannschaften können wir wirklich stolz sein! Faszinierend zu beobachten war die Leidenschaft und die Freude am Handballspiel, sehr deutlich auch bei den „Leih-Trainern". Sie motivierten, coachten und pushten ihre Mannschaften, als wären diese schon immer ihre eigenen gewesen. Die Zuschauer konnten sich über einige Diskussionen zwischen Trainer und den souverän pfeifenden Schiedsrichtern amüsieren. Nur Team1 gewann all seine Spiele und holte somit den Turniersieg. Zu dem Gewinnerteam gehörten Jennifer, Jaqueline, Laura, Verena, Felix,Maurice, Kevin, Tobias und Fanta. Nochmals herzlichen Glückwunsch! Es gab Pokale für die ersten drei Plätze sowie Urkunden und kleine Sachpreise für alle. Zusammenfassend konnten an diesem Turniertag in 120 Spielminuten 236 Tor(punkte) gezählt werden.

Landesfinale der HH Staffelmeisterschaften 2012 (DMS-J

Bei der diesjährigen DMS-J gab der Nachwuchs richtig Gas. Mit hervorragenden Leistungen und Teamgeist konnten sich gleich zwei Mannschaften der E-Jugend (Jahrgang 2003/2004) für Ihr erstes Finale der DMS-J qualifizieren. Und mit Teamgeist meine Ich, vom Trainer am Sonntagmorgen um 7:00 per Telefon geweckt zu werden, um kurz darauf in einem Badeanzug in der Halle zu stehen, ein krankes Mädchen zu ersetzen und so die Staffel zu retten!
Die 1. E-Mixed Mannschaft vom BSV erreichte den 2. Platz. Die 2. E-Mixed Mannschaft erreichte den 8. Platz und konnte die Vorkampfzeit von 14:18 auf 13:50 verbessern. Die Kinder haben einen vorbildlichen Zusammenhalt bewiesen und trotz einiger Disqualifikationen sich nicht unterkriegen lassen.
Die 1. D-Mannschaft weiblich mit Celina Feldtmann, Michelle Grünewald und Malin Wohlrab konnten einen hervorragenden 2. Platz erzielen. Celina hat dabei in jeder Lage eine persönliche Bestzeit erschwommen. Besonders hervorzuheben sind dabei die 100m Freistil in 1:18,24. Mit dieser Zeit steht Celina im Moment auf dem 3. Platzt in der 10-Bestenliste des Jahrgangs 2002 in HH, der Abstand zur ersten beträgt nur 0,9 Sekunden.

Die SGS Hamburg und damit unsere Bramfelder Schwimmer haben auch im Jahr 2012 wieder erfolgreich abgeschnitten. Von den 11 möglichen Titeln konnten wir 4 holen. Zweimal den 2. Platz, dreimal den 3. Platz , einmal Platz 4. Gewonnen haben die Juniorinnen mit Kathi Kling und Ina Matysiak, die A weiblich mit Katja Möhring, die B weiblich mit Jessica Voss und Saskia Grootmaack.

Dabei sein ist alles

Erst seit einem guten Jahr haben wir die Gruppenstruktur der Geräteturngruppen überarbeitet und die Talentgruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe soll eine frühzeitige Förderung für Mädchen ermöglichen, die turnerisch talentiert sind. Bereits mit nur 5 Jahren trainieren die Mädchen 2x pro Woche Grundlagentraining wie Kraft, Dehnbarkeit und Körperspannung und Elemente an den Geräten Balken, Boden, Stufenbarren und Sprung. Die Mädchen werden auf die AK-Übungen vorbereitet, die dann auch in dem Hamburger Nachwuchswettkampf gezeigt werden. Die AK sind Pflichtübungen des olympischen Geräteturnens, die recht anspruchsvoll sind; trotzdem haben wir Trainer uns entschlossen auf dieser Ebene teilzunehmen, um uns am höheren Niveau orientieren zu können.

Im Oktober waren unsere talentierten Nachwuchsturnerinnen: Janne Neumann, Rosa Ghanbari, Hannah Feddersen, Paola Binder und Maylea Ruben, dann soweit, dass sie die Übungen an allen Geräten beherrschten und nahmen an den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften AK8 teil. Zwar konnten wir dieses Jahr nur den 11. Platz erturnen, aber dieser Wettkampf war noch für alle neu – auch die Trainer – und deshalb ist nach oben noch viel Platz! Die Mädchen und ihre Trainer waren mit den Leistungen sehr zufrieden und es hat allen viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die Einzelwettkämpfe nächstes Jahr im April.

Durchfahrt erlaubt am Fahrenkrön

Seit rund eineinhalb Jahren sind Mayk Krüger und seine Frau Marion mit ihrem Versicherungsmaklerbüro Mieter am Fahrenkrön. Und zwar genau in dem Teilstück, das bis zum Sommer noch Verkehrsberuhigt war, da nämlich die Durchfahrt ganz offiziell verboten war. Das war und ist – aus der Sicht der Mieter Krüger – auch

Diese Ecke am Teilstück Fashrenkrön bietet nach Ansicht der Anlieger eine lauernde Unfallgefahr. (Foto: tc)

ganz sinnvoll. Zum einen gleicht die Straße mehr einer befestigten Schotterpiste als einer Straße und zum anderen birgt die Abbiegersituation am Ende dieses Teilstücks jede Menge Gefahren. Autos, die hier von der Berner Chaussee auf den Fahrenkrön fahren, um die Ampel zu umgehen, müssen beim Wiederauffahren auf den Pezolddamm nicht nur den Verkehr auf dem Pezolddamm im Auge haben, sondern auch die lange Kurve aus der Berner Chaussee, die dort zum Stühm-Süd wird, sowie den Verkehr aus dem oberen Stühm-Süd, beziehungsweise Hesterlanden. Im Sommer wurde nach einer Überprüfung durch die Verkehrsbehörde festgestellt, dass ein Durchfahrverbot aufgrund der geringen Unfallgefahr nicht mehr gerechtfertigt ist und hoben das Verbot auf. Anlieger Mayk Krüger und seine Frau sehen die Verkehrslage ganz anders und kämpfen seit dem Sommer dafür, dass entweder das Verbot wieder eingeführt wird oder das Teilstück Fahrenkrön zumindest entweder als Einbahnstraße oder zumindest mit einem Linksabbieger Verbot versehen wird. Auch im Regionalausschuß wurde das Thema bereits behandelt. (tc)

Teilstück Fahrenkrön vom Pezolddamm ausgesehen. Hier darf in alle Richtungen abgebogen werden, obwohl die Stelle sehr unübersichtlich ist. (Foto: tc)

Anzeige

Goldfaktor macht aus Gold Geld

Egal, ob Schmuck, Münzen, Uhren, Barren, Silberbesteck, Zahngold, Tafelsilber aus Gold, Silber oder Platin - die Goldfaktor-Experten stellen in der Bramfelder Filiale mit Hilfe eines Säuretest den exakten Edelmetallgehalt fest. Anschließend werden die Stücke sorgfältig mit einer TÜV-geprüften und vom Eichamt zertifizierten Waage ausgewogen.

Der verbindliche Ankaufspreis richtet sich nach dem jeweiligen ak-

Hier kann man sein Edelmetall in Bargeld umwandeln. (Foto: tc)

tuellen Edelmetallbörsenkurs. Mit einem Kaufvertrag wird das Geschäft beiderseitig abgesichert. Bei Verkauf wird der vereinbarte Betrag sofort in bar ausgezahlt. Beim Ankauf von Altgold oder Altsilber verzichtet Goldfaktor bewusst auf den Einsatz eines Goldkuverts, da dies weder Transparenz noch Sicherheit gewährleistet.

Falls Sie Schmuck, Münzen, Uhren, Barren, Silberbesteck oder Zahngold bewerten lassen und verkaufen möchten, kontaktieren sie die Mitarbeiter am besten direkt vor Ort. Die Goldfaktor-Experten stehen ihnen jederzeit mit umfassender Beratung zur Verfügung. Goldfaktor, Kontor für Edelmetallrecycling, Bramfelder Chaussee 313, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr. (tc)

ORAL-PREVENT
DIE INTELLIGENTE PROPHYLAXE

Direktverkauf von Mundhygieneprodukten
in der Bramfelder Strasse 110 a, 22305 Hamburg
Kompetente und freundliche Beratung rund um das 1X1 der guten Zahnpflege. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo., Di., Do. 8.30 - 17.00 Uhr, Mi. 8.30 - 16.30 Uhr u. Fr. 8.30 - 14.00 Uhr
Tel. 040 - 460 60 88 • www.oral-prevent.de

Recital
Musikforum Wandsbek-Rahlstedt

Die **Musikschule** für
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht, etc.

www.recital-musikforum.de Tel. 040 - 68 20 35
Wandsbeker Königstr. 50 Rahlstedter Straße 68

Strompreiserhöhung: Kündigungsfristen und Sonderkündigungsrechte

Strompreiserhöhungen sind ärgerlich. Wer den Aufpreis nicht einfach hinnehmen will, sollte prüfen, ob der Anbieter alle Fristen eingehalten hat – oder den Versorger wechseln. Das Immobilienportal Immonet gibt Tipps.

Strompreiserhöhungen müssen fristgerecht angekündigt werden

Wer von Erhöhungen betroffen ist, sollte genau hinsehen – es gibt Ausnahmefälle, in denen der Aufpreis nicht akzeptiert werden muss:

Soll der Strompreis erhöht werden, muss dies rechtzeitig angekündigt werden – sechs Wochen im Voraus. Hierbei zählt nicht das Versanddatum des Schreibens, sondern das Empfangsdatum. Wird diese Frist nicht eingehalten, kann der Kunde auf den weiteren Strombezug zum gewohnten Tarif bestehen.

Die Sechs-Wochen-Frist ist für Grundversorgungskunden in der Verordnung (StromGVV) geregelt, für Sondervertragskunden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Formale Ankündigung einer Strompreiserhöhung

Eine Strompreiserhöhung muss gemäß StromGVV immer schriftlich mitgeteilt werden. Eine öffentliche Ankündigung per Zeitungsanzeige und die Benachrichtigung per Email reicht nicht aus. Dass dies auch für Stromtarife in Sonderverträgen gilt, hat der Bundesgerichtshof (BGH) in mehreren Urteilen von Juli 2009 und 2010 festgestellt: Stromversorger dürfen ihre Preise erhöhen, sofern sie die Anpassungsregelungen der StromGVV unverändert in die Sonderverträge übernehmen. Anderslautende Preisänderungsklauseln sind unwirksam.

Keine Zahlungspflicht bei unwirksamen Preisänderungsklauseln

In der Vergangenheit kam es öfters vor, dass Anbieter trotz unwirksamer Preisänderungsklauseln versucht haben, erhöhte Stromentgelte einzutreiben. Dies ist jedoch nicht rechtmäßig – unabhängig davon, ob der Kunde einer solchen Preiserhöhung widersprochen hat oder nicht.

Zwei wichtige Tipps zum Vorgehen bei einer Strompreiserhöhung

1) Prüfen Sie zunächst, ob Sie Strom innerhalb der Grundversorgung oder über einen Sondervertrag beziehen. In der Grundversorgung können Sie jederzeit den Stromanbieter wechseln. Beim Sondervertrag muss auf die Kündigungsfrist des Anbieters geachtet werden.

2) Wurde Ihnen die Erhöhung des Strompreises rechtzeitig und auf postalischem Wege angekündigt? Falls nicht, müssen Sie den höheren Strompreis nicht akzeptieren. Vor einem Streit mit dem Stromversorger empfiehlt es sich jedoch, die Erhöhung zum Anlass zu nehmen, den Stromanbieter zu wechseln.

Kurze Kündigungsfristen bei Grundversorgungs-Tarifen

Wer sich als Stromkunde bisher nicht aktiv für einen Wechsel in einen anderen Tarif entschieden hat, ist durch den örtlichen Stromversorger meist in die sogenannte Grundversorgung eingestuft. Diese zählt häufig zu den teuersten Tarifen – es lohnt also, sich nach Alternativen zu erkundigen.

Stromkunden in der Grundversorgung können ihren bestehenden Vertrag mit dem Versorger jederzeit innerhalb einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen. Wer einen anderen Tarif im Rahmen eines sogenannten Sondervertrags gewählt hat, sollte kontrollieren, ob darin andere Fristen geregelt sind. Sonderkündigungsrechte und -fristen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters zu finden.

Sonderkündigungsrecht? In vielen Fällen ausgeschlossen!

Die Ursache für eine Strompreissteigerung müssen Versorger nicht näher begründen. In der Regel verweisen sie jedoch auf Strompreisbestandteile, deren Erhöhung ein anderer zu verantworten hat – wie etwa höhere Netzentgelte oder Steuern. Auf ein Sonderkündigungsrecht kann man in solchen Fällen nicht hoffen, denn viele Anbieter haben diese Bestandteile vom Sonderkündigungsrecht ausgeschlossen. Eine vorzeitige Kündigung ist dann nicht möglich.

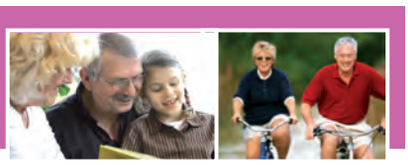
Achtung also bei einem neuen Tarif: Bei einem Wechsel aus der Grundversorgung in einen Sondertarif sollten Sie genau auf die Modalitäten des Sonderkündigungsrechts achten.

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!
• Bundesweit
• Keine Aufnahmegebühr
• 44,50 Euro Jahresbeitrag
• Kostenloser Schriftverkehr
Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73
INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
www.iv-mieterschutz.de

sofort möbel
sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise
EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN
Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis
HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Dreßler
Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung
Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Sich wohlfühlen | im Alter



Mate schont Nerven

Doch nicht nur vorbeugend, auch im Erkrankungsfall trägt Tee unterstützend dazu bei, schneller wieder zu gesunden. Während die medizinische Wirkung von Pfefferminz- oder Blasen- und Nieren-Tee hinlänglich bekannt ist, erschließen sich andere Wirkungsweisen nicht sofort. „Nervöse oder schlaflose Menschen sollten zu Aufgüssen mit Johanniskraut greifen. Dabei wirken nicht nur die Inhaltsstoffe an sich, sondern auch das Ritual, vor dem Zubettgehen eine Tasse Tee zu trinken, fördernd für eine erholsame Nachtruhe“, erklärt Müller-Dombois. Ursprünglich aus Südamerika stammender Mate-Tee hingegen bewirkt das Gegenteil: Darin enthaltenes Koffein wirkt anregend auf den Kreislauf und macht wach. Zudem schreiben Teekenner ihm auch therapeutische Eigenschaften in Bezug auf Nerven, Muskeln und den Stoffwechsel zu. Schwarzer Tee dagegen dient bereits seit Jahren als Hausmittel gegen Magen-Darm-Erkrankungen. Darüber hinaus verfügt er über eine antibakterielle, leicht schmerzlindernde Wirkung und kann, ohne Zucker getrunken, durch seinen Fluorid-Anteil sogar dazu beitragen, den Zahnschmelz zu härten.
(Quelle: www.medizinfuchs.de)

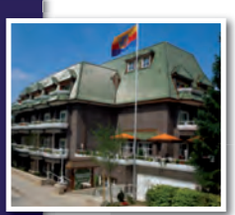
... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

• Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Sozialstation Bramfeld
Bramfelder Chaussee 296
☎ 040/690 10 80
www.asb-hamburg.de/senioren
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Seniorenresidenz Wellingsbüttel
Ihr Stückchen Friesland im Alstertal



- Wohnqualität mit versierter Pflege
- Stilvolles Ambiente mit privater Atmosphäre
- Fachlich qualifiziertes Therapieangebot
- Kurzzeitpflege & Probewohnen
- Anerkannter Vertragspartner der Pflegekassen und Sozialämter

Tel: 040-640 90 9-0 Fax: -29
Waldingstr. 1 · 22391 Hamburg · www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de

Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de

Alida Schmidt-Stiftung
DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Pflege zu Hause für alle

Pflegetelefon 24 h 040 61 89 05

- Krankenpflege/Altenpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Diabetes-Krankenpflege
- Pflege für Menschen mit Demenz
- Pflege für Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Assistenz für Menschen mit Behinderungen
- Angehörigenschulung und -beratung
- Vermittlung von Serviceleistungen

Wir sind in fast allen Stadtteilen Hamburgs für Sie da !

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

TÜV NORD DIN EN ISO 9001

Neuer Basketball-Platz für Steilshoop

Die Steilshooper Jugendlichen freuen sich über ihren neuen Basketballplatz. Gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und in Anwesenheit von Staatsrat Karl Schwinke weihten sie den Basketballplatz am Dienstag, den 4. Dezember 2012, um 14.00 Uhr, Gründgensstraße 22, 22309 Hamburg, ein.
Bei dem Outdoor-Basketballplatz handelt es sich um einen in Hamburg qualitativ einmaligen Basketballplatz, der dem aktuellen Stand des Sportstättenbaus entspricht. Finanziert wurde der Bau insgesamt mit 106.000 Euro aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) des Bezirksamtes Wandsbek, der Städtebauförderung des Bundes, EU-Mitteln und vor allen Dingen dem tatkräftigen Einsatz der Jugendlichen von Get Move e. V. Diese hatten die Idee des Projekts und engagierten sich sehr für den Bau des Basketballplatzes. Die Alraune gGmbH hat das Gelände für den Basketballplatz zur Verfügung gestellt, die logistische Unterstützung geleistet und die finanzielle Abwicklung des Projekts übernommen.

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff freute sich zusammen mit den Jugendlichen von GetMove eV über den neuen Platz.

Trotz des strömenden Regens gingen die Jugendlichen gern auf den Platz zum Gruppenfoto.

Der Basketballplatz ist ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche in Steilshoop. Das Konzept des Basketballplatzes besteht nicht nur darin, dass die Jugendlichen von Get Move e. V. viele Arbeiten beim Bau des Basketballplatzes selbst übernommen haben, sondern auch die Pflege des Sportplatzes in Zukunft sicherstellen.

Auch der verregnete Eröffnungstag konnte allen Beteiligten nicht die Freude an dem Grund des Zusammenseins nehmen. Die Verantwortlichen aus der Behörde mit Staatsrat Karl Schwinke, dem Bezirksamt mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und den Jugendlichen von Get Move e.V. freuten sich sehr über die Fertigstellung dieses für die Jugendlichen so wichtigen Projektes in Steilshoop. Die Jugendlichen ließen sich auch nicht von ein paar Schritten mit dem Ball auf dem neuen Feld durch den Regen abhalten.

Der Cola-Truck war auf dem Bramfelder Weihnachtsmarkt

Am 3. Dezember 2012 war der tolle und weihnachtlich geschmückte Cola-Truck auf dem Bramfelder Marktplatz. Bereits während des Aufbaus war er die Attraktion für die Marktfläche und den Bramfelder Weihnachtsmarkt. Den ganzen Tag über wurde er begeistert von allen Besuchern aufgenommen. Nicht nur aus Bramfeld und Steilshoop waren sehr viele gekommen, um die diese Show persönlich zu sehen, sondern auch aus ganz Hamburg konnte man interessierte Leute treffen.

Diese Aktion – initiert von der Marktplatz Galerie Bramfeld - war ein voller Erfolg. Lange Schlangen standen an allen von Coca Cola aufgebauten Buden – sei es beim Basteln, beim Gewinnspiel, vor der Bühne oder auch vor dem Truck, um dort hinein zu kommen.

Auch der kleine, aber sehr attraktive Weihnachtsmarkt neben der Marktplatz Galerie Bramfeld, der nach 30 Jahren zum ersten Mal wieder stattfand, war ein Magnet für den Stadtteil. Im kommenden Jahr ist geplant, diesen schönen Weihnachtsmarkt auf der Marktplatzfläche stattfinden zu lassen.

Rundum eine gelungene Aktion, die auch den Stadtteil Bramfeld wieder einmal sehr positiv ins Blickfeld gerückt hat.

Anzeige

Jetzt nur nicht ins Schleudern kommen

Auch routinierte Fahrer sollten Nebel, Eis und Schnee nicht unterschätzen. Schlechte Sicht, tükkische Glätte und vereiste Scheiben: In der kalten Jahreszeit ist das Fahren eine Herausforderung. Besonders leiden jetzt Fahranfänger unter den veränderten Straßenverhältnissen, denn ihnen fehlt die nötige Routine. Doch plötzlich auftretender Nebel oder Blitzeis können auch eine Gefahr für die alten Hasen am Steuer sein.„Wer bei schlechter Witterung ins Auto steigt, sollte genau wissen, was auf ihn zukommt und wie er darauf zu reagieren hat“, rät Bernd Wetjen von der Fahrschule Bernd Wetjen. „Das beginnt bei der richtigen Ausstattung – Winterreifen, Frostschutzmittel, Eiskratzer. Ganz wichtig ist natürlich eine angepasste Fahrweise. Wir bereiten unsere Schüler intensiv auf längere Bremswege, rutschsicheres und vorausschauendes Fahren vor.“

Die Tipps, die Schüler der Fahrschule Bernd Wetjen erhalten, sollten sich auch routinierte Fahrer zu Herzen nehmen. „Viele denken z.B. nicht daran, rechtzeitig Winterreifen aufzuziehen“, so Fahrschule Bernd Wetjen. Dies sollte bereits bei Temperaturen um +7° C geschehen. Wer im Winter mit Sommerreifen erwischt wird, riskiert ein Bußgeld und, bei Behinderungen durch die mangelnde Bereifung, sogar einen Punkt in Flensburg.

Doch schon im Herbst heißt es besonders vorsichtig sein: „Zum Beispiel, wenn Laub auf der Fahrbahn liegt. In Verbindung mit Feuchtigkeit kann die Straße dann schnell zur Rutschbahn werden“, mahnt der Fahrschulinhaber. „Oder wenn Nebel aufzieht. Viele fahren dann zu schnell. Als Faustregel gilt: Beträgt die Sichtweise unter 50 Meter, sind höchstens 50 km/h erlaubt. Wird die Sicht noch schlechter, muss das Tempo weiter gedrosselt werden.“
Fahrschule Bernd Wetjen hat noch viele weitere Tipps für Anfänger und alle, die sicher durch den Winter kommen möchten, auf Lager. Dazu gehören der perfekte Sitz hinterm Steuer, richtiges Schalten und angemessener Abstand.
„Nicht nur junge Fahrer sind hier häufig unsicher“, weiß er. Deshalb bietet die Fahrschule Bernd Wetjen zu Beginn der kalten Jahreszeit kostenlose Beratungen zur richtigen Fahrweise an. Ein Service, der sich hoffentlich reger Nutzung erfreuen wird, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu verbessern.

Nähere Informationen zur kostenlosen Fahrsicherheits-Beratung gibt es bei Fahrschule Bernd Wetjen unter der Durchwahl 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.

Ihre Internet-Zeitungen für den Bezirk Wandsbek:

www.alstertal-lokal.de

www.wandsbek-HH.de

Ihr Kultur-Portal für den Bezirk Wandsbek:

www.wandsbek-kulturell.de

Meisterhaft
JAHNKE autoreparatur
Wir haben ein HERZ für Ihr Auto!
JAHRES-ANFANGS-DURCHSICHT 25.-
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

JUNIUS
AUTOMOBIL SERVICE GMBH
Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Audi
ŠKODA Service
Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige

Minijobgrenze wird - mit Übergangsregelungen - auf 450 € angehoben

Neue Minijobs: Minijobber sollen ab dem 1.1.2013 mehr verdienen können. Dafür wird die Geringfügigkeitsgrenze von 400 € auf 450 € angehoben.
Begleitend wird für Neubeschäftigungen ab dem 1.1.2013 eine grundsätzliche Rentenversicherungspflicht eingeführt, die der sozialen Absicherung von Minijobbern dienen soll. Minijobber haben demnach den pauschalen Rentenversicherungsbeitrag des Arbeitgebers von 15 % bis zum allgemeinen Beitragssatz der gesetzlichen Rentenversicherung von im Jahr 2013 voraussichtlich 18,9 % (zzt. 19,6 %) zu ergänzen. Ist dies nicht gewünscht, kann sich der geringfügig Beschäftigte von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen.
Bestehende Minijobs: Bei bestehenden Arbeitsverhältnissen – Beginn vor dem 1.1.2013 – ändert sich nichts. Bei Entgelterhöhungen über 400 € für bestehende Minijobs kommt die Neuregelung zum Tragen, bei der automatisch Rentenversicherungspflicht eintritt, mit der Möglichkeit sich davon befreien zu können.
Jobs zwischen 400 € und 450 €: Arbeitnehmer, die am 31.12.2012 bereits in einer bestehenden Beschäftigung kranken-, pflege- und arbeitslosenversicherungspflichtig sind und ein monatliches Arbeitsentgelt zwischen 401 und 450 € erzielen, bleiben in dieser Beschäftigung längstens bis zum 31.12.2014 versicherungspflichtig zu diesen Versicherungszweigen; es sei denn, das Arbeitsentgelt fällt unter 400 €. Arbeitnehmer können allerdings die Übergangsregelung abwählen und sich von der Versicherungspflicht befreien lassen.
Wird ein Befreiungsantrag bis zum 1.4.2013 bei der Krankenkasse gestellt, wirkt dieser rückwirkend zum 1.1.2013. Der Befreiungsantrag für die Arbeitslosenversicherung muss bei der Bundesagentur für Arbeit beantragt werden. Ein später gestellter Befreiungsantrag soll mit Beginn des auf den Antragsmonat folgenden Kalendermonats wirken.
Gleitzonenregelung: Auch die Grenzen für Gleitzonenbeschäftigte von 400 € bis 800 € werden auf 451 € bis 850 € angepasst. Besondere Übergangsfristen wurden geschaffen für vor dem 1.1. 2013 bestehende Beschäftigungsverhältnisse mit Entgelten zwischen 401 € u. 450 € bzw. mit Entgelten zwischen 801 € u. 850 €.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: http://www.oap-stb.com

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
ISO 9001:2008

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Ein 60. Geburtstag - besonders gefeiert

Wenn von Steuerberater Otto-A. Peters, Friedrich-Ebert-Damm 85 b, eine Einladung zu einer Veranstaltung in seinen Räumen kommt, so ist dies immer etwas Besonderes. Sei es, dass es die Vernissage für eine tolle Bilder-Ausstellung ist, oder dass ein besonderer Künstler zum Geschäftsjubiläum vorträgt. Als jetzt zum 30. November eingeladen wurde, war etwas persönlich Besonderes: Der 60. Geburtstag des Hausherrn.

In seiner Eröffnungsrede ging Steuerberater Peters nicht nur darauf ein, dass 60 Jahre eigentlich nichts Besonderes ist. Sondern den Hauptteil seiner Rede füllte die Vorstellung seiner tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle schon lange bei ihm beschäftigt und alle Klasse. Und er freute sich über die vielen Gäste, die zu ihm gekommen waren.

Seine MitarbeiterInnen wünschten Otto-A. Peters natürlich auch alles Gute für die Zukunft und schenkten ihm eine selbstgebackene ganz persönliche Torte.
Natürlich gab es auch eine kleine Bilderausstellung – diesmal mit Fotografien von Andreas Haufe. Musikalische Überraschung des Abends war Nicole Misch, die begleitet von Chris Haertel am Klavier mit toller Stimme Musical-Melodien interpretierte. Ein gelungener Abend.

Notfall-Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Sturmflutschutz 428470
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst . . . . . .01805-021021+069-740987
Visa- u. Mastercard 069-79331910
American Express 069-97971000
Diners Club 01805-336695
Kartensperr. T-Mob. 01803-302202
Kartensperrung O2 01805-624357
Kartensperrung E-Plus 0177-1000
Kartensperr. Vodaf. 0800-1721212
Glaserei-Notdienst 8300660
Klempner-Notdienst 2999490
Schlüssel-Notdienst 404011/12
Tischler-Notdienst 6681929
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung 228022
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) 01805050518
Gift-Info-Zentrale 0551-1924-0
Kassenärztlicher Notdienst 228022
Privatärztl. Notdienst 19242
Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst 19246
Tierärztlicher Notdienst 434379
. . . . . .Tierrettungsnotdienst 222277
Anwaltl. Notdienst 01805-246373

Entstörungen
Vattenfall Störungsdienst 63963111
E-ON-Hanse Entstörd. 23662366
HWW-Entstördienst 781951
T-Com-Störungs-Annahme
(Privatkunden) 08003302000
(Geschäftkunden) 08003301172
Kabel Deutschland 01805-266625
Aufzugsnotdienst 6306079

Kinder + Jugend
Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) 0800-1110333
Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.) 428490

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

02.01.
15.00 Tanztee - Max Brauer-Haus
03.01.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
05.01.
Flohmarkt - EKZ ZEBRA, Bramfelder Chaussee 1
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
08.01.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
10.01.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
12.01.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Brakulas Ballroom - Tanz - Brakula
13.01.
Flohmarkt - EKZ-Center Schreyerring
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
15.01.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula
16.01.
20.00 Henning Venske - Kabarett - Brakula
17.01.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
18.01.
19.30 Musikalisch-kulinarischer Neujahrsempfang - AGDAZ
19.01.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.01.
08.00 Antik + Sammlermarkt - Marktplatz Galerie Bramfeld
11.00 Zirkus Zimpernich - Kindertheater - Brakula
15.00 Preisträgerkonzert Jugend jazzt - Young JazzTalent Day - Brakula
17.00 Peter Tzschiche: Grafiken - Ausstellungseröffn. - Brakula
22.01.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Hass La Haine - Film - Brakula
23.01.
16.00 Tim und Struppi - Kinderkino - Brakula
19.00 Der Fischotter in Hamburg - Bildervortrag - Gut Karlshöhe
24.01.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
25.01.
19.30 Klaus Rohls Band + Gäste - AGDAZ
20.00 11. Hamburger Comedy Pokal: Hauptrunde - Comedy - Brakula
26.01.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 11. Hamburger Comedy Pokal: Halbfinale - Comedy - Brakula
29.01.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
31.01.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld

<u>Ab sofort neu:</u> Blättern Sie in der Bramfelder Rundschau im Internet : www.bramfelder-rundschau.de

Step by Step - Tanz hoch^2

Unter diesem Titel fand am 1. und 2. Dezember die jährliche Leistungs-Show von Step by Step - dem Institut für Tanz und Bewegung in Bramfeld unter Leitung von Mona Ragoß statt.
Im Gegensatz zu den letztjährigen Veranstaltungen, wo die einzelnen Jahrgänge sich vorstellten, waren es in diesem Jahr zwei Themenbereiche, die jeweils von allen Altersgruppen getanzt wurden. Der erste Teil hieß „Farbenspiel“. Die „freundlichen Farben“ malen die Welt mit warmen und bunten Farben aus, während die „bösen Farben“ darauf drängen eine kalte, düstere und hoffnungslose Szernerie zu zeichnen. Der zweite Teil nannte sich „Ein All-Tag“. Eine myteriöse Kugel ist aus dem All auf die Erde gestürzt. Keiner weiss, wo sich diese befindet und wofür sie gut ist... Die Tänzer von Step by Step lösen dieses Rätsel.

Wirtschaftsberatung im Bezirksamt Wandsbek

Angebote für Existenzgründer und Unternehmer. Potenzielle Existenzgründer und Inhaber von Betrieben haben die Möglichkeit, sich im Bezirksamt Wandsbek in betrieblichen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Neben dem Wirtschafts-Senioren-Beraten – Alt hilft Jung e. V., bieten Unternehmer ohne Grenzen e.V. und die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten regelmäßige Sprechstunden an. Beratungsinhalte sind zum Beispiel die individuellen Ausgangsvoraussetzungen, Konzept und Perspektive des Vorhabens, öffentliche Finanzierungshilfen, Standortwahl und Marktsituation.
Die Wirtschaftsberatungen von Unternehmer ohne Grenzen e.V. und der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten richten sich insbesondere an Migrantinnen und Migranten. Die verschiedenen Angebote stehen aber allen Interessierten offen.
Die nächsten Beratungstermine:
Beratung des „Unternehmer ohne Grenzen e. V.“
am Donnerstag, den 3. Januar 2013, von 14.30 bis 17.00 Uhr
Beratung des „Arbeitsgemeinschaft selbstständige Migranten e. V.“
am Dienstag, den 8. Januar 2013, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Beratung des „Wirtschafts-Senioren Beraten – Alt hilf Jung e. V.“
am Dienstag, den 29. Januar 2013, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Alle Beratungen finden statt im Bezirksamt Wandsbek, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Schloßgarten 9, 22041 Hamburg.
Für die Sprechstunden ist eine telefonische Anmeldung unter 040 / 428 81-2091 erforderlich. Anmeldungen werden jeweils bis zum Vortag des Beratungstermins entgegen genommen.

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

Süh’ mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Sonnabend, 5. Januar 20134, 12.00. Der Vorstand lädt seine Mitglieder und Freunde zum **4. Neujahrs-Empfang** ein: Ort: Caritas-Senioren-Treff, Herthastr.20 a. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch unseren Vorstand wird u.a. ein erster Kurzbericht über unsere Vereins-Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 sowie eine erste Vorschau auf Veranstaltungen 2013 gegeben. Alsdann wird zu einem gemütlichen Plausch bei Speis‘ und Trank eingeladen. Kostenbeteiligung für diese Veranstaltung € 10.- pro Person. Eine verbindliche Anmeldung für dieses Treffen nimmt bis 3. Januar 2013 Helga Neumann (Telefon 61 37 97) gern entgegen.

Dienstag, 15. Januar 2013 17.00 Uhr. Unsere Vereinsmitglieder und Freunde des „Niedeutschen Krinks“ werden hiermit zu unserem **221. Plattdeutschen Abend** / Spätnachmittag unseres Heimatvereins in Bramfeld eingeladen. Die Veranstaltung findet – wie schon seit Jahren – in den Räumen der Caritas-Organisation in der Herthastraße 20 a statt. Hierfür sind wir sehr dankbar. Diesmal ist beim zwanglosen Treff während des „Fünf-Uhr-Tees“ jedoch kein direktes Thema vorgesehen. Jeder Teilnehmer darf nach seinem Geschmack etwas vortragen. Gäste sind uns willkommen. Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen wieder gern von Helga Neumann angenommen.

Sonntag, 20. Januar 2013 10.00 Uhr. Schon zum 24. Mal starten wir zu unserem traditionellen **Grünkohlessen**, zuvor verbunden mit einer kleinen Wanderung, die leicht zu schaffen ist. Unterwegs soll es mit Sang und Klang durch ein Waldgelände gehen. Interessierte treffen sich – wie schon bei anderen Exkursionen – am Bahnhof Barmbek. Als Preis für das Grünkohlessen mit allem „Drum und Dran“ konnten mit dem Wirt € 13.50 pro Person ausgemacht werden. Anmeldungen nimmt Helga Neumann bis 15. Januar 2013 wieder gern entgegen. Gäste dürfen sich anschließen.

Der Vorstand
wünscht allen Mitgliedern und Freunden
unseres Heimatvereins sowie allen
Leserinnen und Lesern im neuen Jahr
gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit !

Unsere „Kranich-Fahrt“ im Oktober 2012

Fortsetzung aus der Dezember-Ausgabe 2012:

2.10.2012: Am Morgen während unserer Frühstückszeit wieder Überflug der Kraniche, diesmal von den Schlafplätzen im Bodden zu den Futterplätzen. Am eindrucksvollsten ist es, wenn eine größere Gruppe am Himmel ist, die Kraniche formieren sich zu einer langen Linie oder zu einer V-Formation, begleitet durch ihre lauten Rufe „Grus-Grus“. Nach dem Frühstück Besuch des Kranich-Informationszentrums Groß-Mohrdorf. Ein zwanzigminütiger Film zeigt die Kraniche aus nächster Nähe. Denn so nahe darf man diesen scheuen Vögeln draußen in der Natur nicht kommen. In einem folgenden Vortrag wurden Probleme angesprochen, wie weit die Entwicklung beim nachwachsenden Rohstoff Mais den Kranichzug negativ beeinflusst. Es ist beeindruckend, dass man Mais zu Treibstoff verarbeiten kann. Doch der Mais ist auch der „Treibstoff“ für den Kranichzug. Bisher wurde Mais überwiegend als Grünfutter verwendet und nach und nach abgeerntet - die Kraniche hielten die „Nachlese“. Bei der industriellen Nutzung wird ein Maisfeld nach Bedarf abgeerntet und im Anschluss daran sofort umgepflügt, also keine „Nachlese“. Zum Ausgleich werden jedoch an den Futterplätzen Maiskörner ausgestreut! Mit einer Rangerin vom Kranichzentrum ging unser Bus auf Beobachtungstour. Wir durften den Bus nicht verlassen, konnten aber in einiger Entfernung die Kraniche beobachten. Es wurde auch noch im Bus ein größeres Fernrohr auf einem Stativ aufgestellt, damit war man etwas näher dran. Nach dieser Beobachtung zog es uns zu unserem „Futterplatz“ ins Hotel. Hier gab es gab zur Stärkung Erbseneintopf mit Würstchen und Glühwein.

Quelle: Kranich-Informationszentrum

Bereits gegen 14 Uhr geht es weiter zu einem neuen Unternehmen: Ab Prerow wurde zu einer Bodden-Rundfahrt gestartet, und zwar mit dem Mississippi-Schaufel-Raddampfer. Zwei Stunden dauerte diese Rundfahrt. Es war wieder eine Landschaft für sich, vor uns die Wasserfläche, rechts und links unseres Schiffes Flächen mit Schilf. Wir glitten durch wogende Schilfwälder. Nur an einer Stelle bestand eine Verbindung zur Ostsee mit Blick auf Hiddensee und auf Rügen. Danach zog es uns - bei einem Umweg über Zingst - zurück ins Hotel zum Abendessen. Wieder über uns die Kraniche beim Wechsel von den Futterplätzen zu ihren Schlafplätzen im Bodden.

Am Morgen des 3.10.2012: Kofferpacken und Bereitstellen des Gepäcks für die Heimfahrt. Und wie schon am Vortage zogen die Kraniche wieder über uns von ihren Schlafplätzen im Bodden zu ihren Futterplätzen. Es war wie ein Abschiedsgruß, als über uns die Rufe „Grus Grus“ ertönten. Nach dem Frühstück verabschiedete sich der Wirt, Herr Splettstößer, von uns, wir nahmen unsere Plätze ein, die Rückreise konnte beginnen. Auch auf dieser Fahrt konnten wir wieder viel von der Boddenlandschaft sehen. Es ging - in Abwandlung des Tourenplans - zuerst wieder zum Ostseebad Prerow, zum Darß - Fischland, vorbei an Ahrenshoop (durch seine Künstlerkolonie bekannt), weiter über Wustrow, Dierhagen bis vorbei an Ribnitz-Damgarten. Wie schön, dass wir zum Abschied dieses Naturschutzgebiet noch einmal im Vorüberfahren vom Bus aus genießen konnten.

Mississippi-Schaufel-Raddampfer Foto:Hs

Gegen 11 Uhr trafen wir über Rostock in Warnemünde ein, hier war - anstelle eines anderen Ortes - ein für uns längerer Aufenthalt vorgesehen. In dem Rostocker Stadtteil herrschte schon ein lebhaftes Treiben. Heute, am „Tag der deutschen Einheit“ waren viele Besucher unterwegs. Einige unserer Gruppe entschlossen sich für einen Stadtbummel, andere für den Besuch des Heimatmuseums, wieder andere für eine Hafenrundfahrt oder für eine Fahrt mit der kleinen „Stadtbahn“. Am Hafen gab es - wie auch in der Stadt - viele Möglichkeiten, eine Mahlzeit einzunehmen. Das Wetter war gut und man konnte den Aufenthalt in Warnemünde genießen. Aber schließlich wollten auch alle Fahrtteilnehmer wieder nach Hause.

Gegen 15 Uhr fanden sich alle wieder am Bus ein und die endgültige Heimfahrt konnte ihren Anfang nehmen. Doch so schnell ging es nicht, viele Besucher von Warnemünde hatten die gleiche Absicht wie wir und so dauerte es beinahe eine Stunde, ehe wir Warnemünde/Rostock verlassen konnten. Auf der Autobahn ging es dann etwas schneller, aber nun verdunkelte sich der bisher so freundliche Himmel, es gab einen heftigen Regenguss als Abschluss unserer Reise. Beim Eintreffen in Hamburg hatte zum Glück der Regen nachgelassen. Herr Harms bedankte sich im Namen aller Reiseteilnehmer beim Fahrer, Herrn Fiebiger, für die gute und sichere Fahrt. Alle waren tief beeindruckt von der ursprünglichen Boddenlandschaft Fischland - Darß - Zingst in Verbindung mit den Vögeln des Glücks - den Kranichen. Herrn Harms und denen, die zum Gelingen dieser besonderen Reise beigetragen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.
(ca)

Eine Empfehlung an alle Leserinnen und Leser

Werden Sie Mitglied in unserem Heimatverein. Unser Informationsblatt „Kiekut“ kennen bereits viele Bramfelder und wissen, was wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen so Monat für Monat anbieten. Lernen Sie bei uns neue nette Freunde kennen und bleiben Sie nicht allein, wirken Sie bei uns im Heimatverein mit. Das macht Spaß und Sie müssen nicht nur vor dem Fernseher hocken! Rufen sie uns an: Tel. 641 69 76 oder 639 18 516. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Vun Jahr to Jahr

Sünd Neejahrsklang un Larm verweiht,
dreih ik mi üm, un vör mi steiht
dat junge Jahr un lacht mi an:
Dor bün ik nu, mien leve Mann.
Wat is, wat höllst du denn vun mi,
wat schall ik doon,
wat wünschst du di?

Denn kiek en Stoot ik still vördal
un överlegg, wat segg ik mal?
Warrt oft verkehrt, wat ik ok maak,
dat Wünschen is en snaaksche Saak.
Dat letzte Jahr, dat weer nich slecht,
so meen ik denn, mi weer’t woll recht,
wenn’t niege Jahr, - wat wüllt wi mehr
- man graad so warrt, as’t ole weer!

Nu geiht to Enn de bunte Bahn,
dat ole Jahr will vun uns gahn.
Wat wi hebbt wünscht,
wat wi hebbt söcht,
dat hett dat Jahr nich ümmer bröcht,
mal harrn wi Regen un mal Sünn,
mal lege Tiet, mal groff, mal fien;
so is dat Jahr, dat mutt so sien.

Hans Hansen Palmus

Grundschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt

Die Grundschule Bramfelder Dorfplatz/Hegolt ist etwas ganz besonderes in Bramfeld. An dieser Grundschule, die zwei Standorte hat, werden zum einen Vor- und Grundschulkinder am Standort Bramfelder Dorfplatz unterrichtet und darüber hinaus auch mehrzügig am Standort Hegholt.

Kerstin Reinartz, Leiterin der Grundschule Bramfelder dorfplatz ist überzeugt von ihrem Konzept. (Foto: tc)

Das ist für viele Eltern die entweder nahe dem einen oder nahe dem anderen Standort wohnen sehr angenehm. Das Kind besucht dieselbe Schule muss aber nicht weit laufen. Doch nicht nur die variablen Standorte machen die Grundschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt interessant und zu einer ganz besonderen Schule. Am Standort Hegholt wird seit letztem Schuljahr das Jahrgangsübergreifende Lernen praktiziert. Dies bedeutet, dass es die herkömmlichen Klassen eins bis vier in der althergebrachten Form nicht mehr gibt, sondern Schüler und Schülerinnen der Klassen eins und zwei, sowie drei

Jahrgangsübergreifendes Lernen und individuelle Förderung - so macht Lernen Spass und ist erfolgreich. (Foto: tc)

und vier gemeinsam lernen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Kinder werden ihren Stärken und Bedürfnissen entsprechend gefordert. Im individualisierten Unterricht werden die unterschiedlichen Lernstände der Kinder berücksichtigt. Somit wird vermieden, dass die Kinder über- oder unterfordert werden. Die herkömmlichen Klassenbezeichnungen fallen weg und anstelle dieser treten Tiergruppennamen, wie beispielsweise die „Tiger“, „Elefanten“ oder „Fische“.

Das Ziel der Schule ist es, das lebenslange, erfolgreiche Lernen zu unterstützen und die Kinder bei der Entwicklung zu einer selbstbestimmten und sozialkompetenten Persönlichkeit zu unterstützen. Der Grundschule Bramfelder Dorfplatz/ Hegholt ist es daher besonders wichtig, die Schule als einen Lern- und Lebensort zu gestalten, welcher geprägt ist durch ein unterstützendes, schülerorientiertes Sozialklima.(tc)

Blättern Sie im Internet in der Bramfelder Rundschau:
www.bramfelder-rundschau.de
u. in der Broschüre „Unser Bramfeld,...“:
www.unser-bramfeld.de

Goldfaktor

Kontor für Edelmetall-Recycling

Gold-Ankauf

Führen Sie Ihre Edelmetalle wieder dem Kreislauf zu!

Wir kaufen (alt & neu)

· Gold · Schmuck · Münzen · Barren · Platin

· Zahngold (mit und ohne Zähne) · Silberbesteck

· DM Münzen-Tausch · Tafelsilber (ab 800)

· Silberbesteck auch mit Auflage

Beratung, Bewertung, Abwicklung – sicher und seriös.

Goldbohne Kaffeebonus

Ab einem Verkaufserlös von 200 € erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige 500g der Goldfaktor Goldbohne für Ihren Kaffeegenuss!

Goldfaktor · Bramfelder Chaussee 313 · 22177 Hamburg (Bramfeld) · www.gold-faktor.de

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALEN-

Wandergruppe I
28.01. - Montag
Ca. 14 km v. Bramfeld üb. Ohlsdorf n. Wellingsbüttel. HVV: Großbereich. Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff 9.40 Uhr Bramf. Dorfplatz/Post. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)
27.02. - Mittwoch
Ca. 14 km v. Ohlstedt n. Volksdorf. HVV: Großbereich, Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 10 Uhr Haltest. Steilshooper Allee/Bramf. Ch. (Linie 26), Farmsen m. U1 10.18 Uhr n. Ohlstedt. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)
Wandergruppe II
16.01. - Mittwoch
8 km Alsterrundgang.Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958
14.02. - Donnerstag
7 km Wallanlagen-Feldstr.Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958
Für alle Wanderungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr.
24.01. - Donnerstag
Klönabend - Filmvortrag üb. Reisen des BVB.
28.02. - Donnerstag
Jahreshauptversammlung - Bürgerverein Bramfeld. Einzelheiten siehe Einladung.
02.03. - Sonnabend 15.00 Uhr
Militär- und Blasmusik Musikparade in der O2 World. Die Musikparade – Europas erfolgreichste Tournee der Militär- und Blasmusik zählt bis heute Hunderttausende begeisterte Besucher. Immer im ersten Quartal eines Jahres gastiert die Musikparade in nahezu allen großen deutschen Städten und ist damit eine der erfolgreichsten Show-Produktionen in ganz Deutschland. Äußerst vielfältig ist die musikalische Reise der Musikparade, die jedes Jahr neu zusammengestellt wird: Im Mittelpunkt stehennatürlich die berühmtesten Märsche, doch bieten die verschiedenen Orchester ein großes Repertoire bis hin zur modernen Blasmusik von Jazz bis Klassik, von Filmmusik bis Musicals oder von Evergreens bis zu aktueller Popmusik. Abgerundet wird das Programm durch jährlich wechselnde Einlagen – von Chören über Folklore-Einlagen bis zu exotischer Volksmusik.
09.06.-14.06.2013 Sommerreise des BVB zum Oder-Haff - 6 Tage
... und das bieten wir:
- Fahrt im modernen Reisebus
- Erfahrener Reisebusfahrer
- EU-Sicherungsschein
- Begrüßungsgetränk
- 5x Übernacht. m. Frühstücksbuffet
- 3x 3-Gang-Menü
- 1x Grillabend
- 1x Buffet mit Tanz
- Stadtführung durch Ueckermünde
- Ganztägige Reiseleit. für Insel Wolin
- Ganztägige Reiseleitung für Usedom
- Eintritt u. Führ. Mus. Peenemünde
- Schiffsfahrt d. d. Kaiserkanal Ueckermünde – Swinemünde - Ueckermünde

Preis pro Person:
Doppelzimmer € 460,00
Einzelzimmer-Aufschlag € 65,00
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Reservierung erfolgt nach Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, sowie einer Anzahlung von 200,00 € bis 15.03.2013. Die Restzahlung erfolgt b. zum 10.05.2013 Zahlungen bitte auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Bank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. Stichwort: Ueckermünde
Damenkegelrunde
08.01., 22.01., 05.02.,19.02. - jeweils Dienstag. -Info: Ingrid Held, Tel: 6407321
Gemischte Kegelrunde
(Damen und Herren)
01.01., 29.01., 26.02. -
jeweils Dienstag,
Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252
Achtung ! Die gemischte Kegelrunde kann keine Mitglieder mehr aufnehmen. Daher planen wir eine weitere Kegelgruppe aufzustellen. Interessierte Mitglieder, ob Ehepaar oder Einzelpersonen, melden sich bitte bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338
Kartenspielrunden:
Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Gemeinsame Adventfeier des Bürgervereins Bramfeld

Der beliebte Adventkaffee ist in jedem Jahr die letzte Veranstaltung des Bürgervereins Bramfeld im Vereinshaus des BSV. Die ersten Mitglieder trafen schon frühzeitig ein, und bis 15.00 Uhr hatten insgesamt 50 Personen Platz gefunden. Jeder wurde sofort in weihnachtliche Stimmung versetzt, denn Elke Kreuzmann ,Waltraud Wöbke, Barbara Hagemann, Helga Jonas und Kurt Bahlburg hatten die Tische mit Tannengrün und Kerzen geschmückt. Dazu kamen kleine Porzelanengel und Weihnachtsgebäck. Zur Eröffnung der Adventsfeier spielte das Ensemble von Eleonore Konertz . Nach dieser musikalischen Einlage begrüßte der 1. Vorsitzende, Fred Kreuzmann, die Mitglieder des Bürgervereins. Ganz besonders begrüßt wurden folgende Mitglieder: Die Ehrenvorsitzende Frau Erika Beit, der erste Vorsitzende der Vereinsgeschichte Dieter Drews, der 1. Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft Frank Schira und der Bramfelder Bürgerschaftsabgeordnete Thomas Kreuzmann. Nach der Begrüßung spielte das Ensemble Konertz bekannte Weihnachtslieder zum Teil auch zum Mitsingen. Bei Kerzenschein, leckerem Kuchen und duftenden Kaffee, kam schnell eine festliche Stimmung auf. Zwischen den Musikeinlagen wurden Weihnachtsgeschichten vorgetragen. So trug Fred Kreuzmann eine Weihnachtsgeschichte vor, die von Menschen handelte, die nur an ihr eigenes Wohl denken. und dabei andere Menschen nicht beachten. Nach dieser Geschichte zum Nachdenken trug Fred Kreuzmann zwei lustige Gedichte vor. Das eine gab die Situation einer gestressten Hausfrau wieder. Das zweite Gedicht beschrieb einen Mann, der auf dem Weihnachtsmarkt an verschiedenen Ständen eine große Mengen Weihnachtspunsch zu sich nahm. Er nahm dabei die Werbegetränke in Anspruch und brauchte nicht zu bezahlen. Anschließend las unser Mitglied Rita Stümer eine lustige niederdeutsche Geschichte von Rudolf Kienau vor. Am Ende einer schönen und besinnlichen Adventsfeier verabschiedeten sich alle mit dem gegenseitigen Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Adventsfeier im Fliedner Haus

Auch in diesem Jahr organisierte der Bürgerverein Bramfeld im Evangelischen Senioren Pflegezentrum Theodor- Fliedner Haus die 15. Adventsfeier in Folge. In der Kapelle des Hauses trafen sich die Bewohner mit einer Abordnung des Bramfelder Bürgervereins, um sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die anwesenden Damen des Bürgervereins stellten in Eigeninitiative selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung. Nach dem Kaffeetrinken wurde durch Fred Kreuzmann eine lustige Weihnachtsgeschichte vorgetragen,

Einladung zur BVB-Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 28.Februar 2013, um 18.00 Uhr, findet in der Aula der Schule Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, in 22179 Hamburg die ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgervereins Bramfeld statt.
Tagesordnung:
- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Mitteilungen des Vorstandes
- Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte.
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Wahlleiters/leiterin
- Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern:
  2. Vorsitzender (z.Zt. Herr Jürgen Peters)
  Schatzmeister (z.Zt. Herr Martin von Kampen)
  Schriftführer/in (ist aus gesundheitlichen Gründen neu zu besetzen)
  1. Beisitzer/in (z.Zt. Herr Jürgen Scheffer)
  3. Beisitzer/in (z.Zt. Frau Waltraud Ilsemann)
  2. Kassenprüfer (z.Zt. Herr Siegfried Pacholski)
- Anträge
- Berichte aus den Aktivgruppen
- Verschiedenes

Eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlvorschläge können bis zum Beginn des Wahlganges schriftlich oder mündlich gemacht werden.
Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen.
Gemäß Vereinssatzung gilt vorstehende Einladung mit der Veröffentlichung in der BRAMFELDER RUNDSCHAU, Ausgabe Nr. 01/2013 als frist- und ordnungsgemäß erfolgt.

Um pünktliches und möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Fred Kreuzmann

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Martin von Kampen
Schatzmeister

Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003

die alle Anwesenden außerordentlich erheiterte. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt einer Rahlstedter Musikschule mit 11 Musikschülern im Alter von 3-13 Jahren. Gemeinsam mit den Bewohnern des Fliedner Hauses sangen die Kinder unter Begleitung mitgeführter Musikinstrumente bekannte Weihnachtslieder. Gerade die kleinen Kinder schenkten den Senioren durch ihre zum Teil ehrfürchtige und gehemmte Verhaltensweise viel Freude. Anschließend bekamen die Kinder aus einem roten Weihnachtssack ein kleines Nicolaus-Geschenk. Die Freude war riesig. Unser besonderer Dank gilt Elke Kreuzmann für die Organisation und dem Engagement der anwesenden Damen des Bürgervereins.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.1.	Frau	Erika	Kruse
02.1.	Frau	Gjulfera	Destanova-Elias
06.1.	Frau	Sylvia	Wagner
07.1.	Herr	Winfried	Knaack
08.1.	Frau	Sonja	Lüdeke
08.1.	Frau	Elke	Rathmann
09.1.	Frau	Monika	Gerson
11.1.	Frau	Edith	Gregersen
13.1.	Frau	Hildegund	Drews
13.1.	Frau	Marion	Dück
15.1.	Frau	Traude	Paschen
18.1.	Frau	Tanja	Pape
20.1.	Frau	Gisela	Haddorp
21.1.	Frau	Ursula	Bruhn
24.1.	Frau	Ottilie	Brose
24.1.	Frau	Dr. Ebba	Ludwig
25.1.	Frau	Ingrid	Brink
26.1.	Herr	Arno	Schubert

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Ausgezeichneter Durchblick: Qualitätsmangement in der Radioliogie zertifiziert

Das Qualitätsmanagement im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses wurde erfolgreich gemäß DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Dieses betrifft das konventionelle Röntgen ebenso wie die Mammographie, die Computertomographie und Magnetresonanztomographie, die Angiographie, einschließlich der interventionellen Verfahren. Patienten profitieren von den - jetzt auch von extern überprüften - gut strukturierten Abläufen in der Radiologie, die u.a. unnötige Wartezeiten vermeiden helfen und hohe Standards bei der Patientenbehandlung gewährleisten. Ebenso wurde die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wie etwa der Röntgenverordnung überprüft.
Prof. Dr. Christoph Weber, Chefarzt des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie: „Ich freue mich sehr über das Zertifikat als Ausdruck der Leistungsfähigkeit unseres Instituts und danke unserem Team für die ausgezeichnete Arbeit im Dienste der uns anvertrauten Patienten.“

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:
www.alstertal-lokal.de und
www.wandsbek-hh.de
Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker

ALSTER OPTIK
Wir schärfen Ihren Blick
Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen

hema
• Markisen • Rolladen • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz
Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg
www.hema-hamburg.de
040 / 691 66 66

Elektroinstallation

KTN-Elektrotechnik
Reparaturen • Neuanlagen • Beratung • Meisterbetrieb
Tel. 040 / 689 16 160 • Fax: 040 / 689 16 162
info@ktn-elektrotechnik.de • www.ktn-elektrotechnik.de

Raumausstattung

TIEDEMANN Gardinen, Teppichboden und noch viel mehr...!
Sonnenschutz, Gardinen, Schienen, Indeko-Stangen, Nähen, Montage, Gardinen-Waschservice, Abholung & fachgerechte Montage
Seit 1914 Ihr Fachgeschäft!
Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg
Tel. 040-614 889
Bodenbeläge, Verlegung, Entsorgung, Altbelag-Aufnahme, Möbelrücken, Insektenschutz, Falttüren & Einbau, Polster- & Malerarbeiten

Glasereien

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Ennoch Koch Glaserei
Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Glaserei Anton Scholze GmbH
Rauschener Ring 21 • 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Schneiderei

Änderungs- und Näharbeiten
WERKSTATT für ÄNDERUNGS- und NÄHARBEITEN
Marlis Müller
Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)
☎ 640 38 29

Sanitärtechnik

Dreßler
SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Küchen / Bäder

SPERBER Küchen & Bäder
Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

MARKTPLATZ GALERIE BRAMFELD

Anzeigen

Eiszeit ist zeitlos bei Giovanni

Draußen schneit und friert es und das ist genau das richtige Wetter um sich ein Eis bei Giovanni L. schmecken zu lassen. Auch wenn der Winter für gewöhnlich nicht die Jahreszeit für Eiscreme ist und gefrostetes eher draußen stattfindet, ist man hier im Eiscafe genau richtig.

Anita von L. Giovanni liest den Kunden die Wünsche von den Augen ab und hat für jeden das passende Eis parat. (Foto: Sobersko)

Freundliche Bedienungen, gemütliches Ambiente mit einladenden Sitzgelegenheiten sind nur ein Teil dessen, was Giovanni L. ausmacht. Man merkt gleich, dass es sich bei dem Gründer dieser erfolgreichen Kette um einen echten Italiener handelt. 26 Eissorten umfasst das Angebot, die in regelmäßigem Wechsel zu haben sind. Jetzt in der Winterzeit auch solche trendigen Geschmacksrichtungen wie: Pflaumenbecher, Mandel-Zimt-Eis oder Eis mit heißen Kirschen. Da bleibt kein Wunsch offen. Und wen es nun noch immer nicht nach der kalten Verlockung gelüstet, der kann getrost das eine oder andere Heißgetränk wie Kaffee, Cappuccino oder Espresso genießen. Man muss übrigens nicht immer mit dem Trend gehen, das beweisen die Bramfelder Kinder. Deren ungebrochene Lieblingsgeschmacksrichtung – auch im Winter – ist: Kinderüberraschungseis.

Giovanni L., Marktplatz Galerie Bramfeld, OG, Öffnungszeiten 10 bis 20 Uhr, Sonnabend 09.30 bis 20.00 Uhr. (tc)

Etwas Gutes für die Füße - Shoe4You

Damen, Herren und Kinder starten modisch in die kalte Jahreszeit. Denn: „Shoes for all of you“ lautet auch im Herbst/Wintersortiment 2012 das Credo von Shoe4You. Schuhe zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis, dafür ist die Schuhhandelskette mit Stores in Österreich und Deutschland bekannt. Und seit Eröffnung der Marktplatz Galerie Bramfeld nun auch hier im Stadtteil. Stylish Damenstiefel, farbenfrohe Halbschuhe für Kinder und Herrenschuhe, die Wind und Wetter standhalten: Die Schuhtrends der Saison zeigen sich vielseitig und detailverliebt. Die individuellen Bedürfnisse der Shoe4You-Kunden stets im Blick, richtet sich das Schuhsortiment für Herbst und Winter 2012 nach vier so genannten Needs: Business, Active, Casual und Party. Für all diese Anlässe wartet Shoe4You mit einer großen Auswahl an Markenschuhen auf. In Sachen Accessoires punktet Shoe4You mit modischen Taschen in allen Größen sowie Tüchern, Schals und Schmuck, die sowohl Indoor als auch Outdoor den Look perfekt ergänzen. Und nicht zuletzt: Das freundliche Personal in dieser Filiale sucht in ganz Hamburg seinesgleichen. Shoe4you, Marktplatz Galerie Bramfeld, EG, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Sonnabend 9.30 bis 20 Uhr. (tc)

Lidia Waigant und Inga Sek kümmern sich liebevoll um die Fragen der Kunden zu Schuhen und Accessoires. (Foto: Sobersko)